



2.Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

KAPONO: Würden Sie mit mir ein Wort des Gebets sprechen?

Himmlicher Vater, wir danken Dir so sehr, oh Herr.

Was für ein Vorrecht, Herr, und was für ein Segen,
jeden Sonntag hier zu sein, und jeden Donnerstag,
und in Deinem Haus unter Deiner Lehre zu sein, Herr.

Wir bitten Dich, sprich heute Morgen zu uns,
denn Du hast etwas, das uns segnet, Herr!

So öffne unsere Ohren, um zu hören, Herr,
und unsere Augen, um zu sehen.

Das erbitten wir in Deinem mächtigen Namen, Jesus, Amen.

PASTOR JD: Amen und Amen. Guten Morgen und willkommen. Sie können sich setzen. Ich bin so froh, dass Sie hier sind. Ich möchte diejenigen von Ihnen begrüßen, die online da sind. Wir freuen uns sehr, dass Sie auch dabei sind. Sonntagmorgens gehen wir die Bibel Vers für Vers durch. Zurzeit sind wir im 2. Petrusbrief, eigentlich sind wir fast fertig mit 2. Petrus. Ich werde Petrus ein wenig vermissen. In letzter Zeit haben wir ihn etwas besser kennengelernt, nicht wahr? Wie auch immer, das ist das letzte Kapitel. Unser heutiger Text sind die Verse 11-14. Nachdem ich Euch gebeten habe, Platz zu nehmen, hier noch einmal die Möglichkeit, wieder aufzustehen. Ihr müsst das nicht, aber wenn ihr wollt, könnt ihr der Lesung stehend folgen, wenn ich den Text ab Vers 11 vorlese.

Wenn Ihr nichts dagegen habt, möchte ich ganz kurz einleitend daran erinnern, dass dies die Abschiedsworte des Apostels Petrus sind. Dies ist sein letzter Brief, den er schreibt. Er weiß, dass seine Tage gezählt sind und er bald seinen letzten Atemzug in diesem Leben und seinen ersten Atemzug im ewigen Leben tun wird. Der Grund, warum ich das so einführe, ist, deutlich zu machen, dass es auf dem Sterbebett richtig real wird. Man verschwendet dort keine Zeit, denn man hat keine Zeit, sie mit banalen Dingen verschwenden zu können. Man kommt zur Sache. Und das ist es, was Petrus hier unter der Eingebung des Heiligen Geistes tut. Es wird ein bisschen heftig werden, aber das muss es auch. Seid Ihr bereit? (Das Publikum sagt "Amen".) In Ordnung. Vers 11, und zwar direkt aus dem Schacht:

"Da alles auf diese Weise zerstört wird, was für Menschen solltet ihr sein? Ihr sollt ein heiliges und gottgefälliges Leben führen, indem ihr dem Tag Gottes entgegenseht und sein Kommen beschleunigt. An jenem Tag werden die Himmel durch Feuer zerstört werden, und die Elemente werden in der Hitze schmelzen." (Ich habe euch gesagt, dass es ernst wird) "Aber gemäß seiner Verheißung freuen wir uns auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, die Heimat der Gerechtigkeit. Also, liebe Freunde, da ihr euch darauf freut, setzt alles daran, makellos und untadelig zu sein und Frieden mit Ihm zu haben."

Lasst uns beten. Wenn Sie sich mir bitte anschließen würden.

Vater, ich danke Dir für Dein Wort. Dies - (tiefer Seufzer)

Es gibt hier eindeutig etwas, von dem Du möchtest,
dass wir es sehen und hören und nicht nur hören, sondern beherzigen.
Denn es betrifft unser heutiges Leben, besonders in der heutigen Zeit,
in der wir leben. Herr, wir werden Dich also bitten, wie nur Du es kannst,
durch den Heiligen Geist zuerst unsere Aufmerksamkeit zu erhalten.
Und dann, wenn Du unsere Aufmerksamkeit hast, bitte, Herr,



2. Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

halte unsere Aufmerksamkeit aufrecht, damit unsere Gedanken nicht abschweifen!
Denn das ist genau das, was der Feind will,
nämlich, dass wir über andere Dinge nachdenken und von ihnen abgelenkt werden,
so dass wir die Dinge verpassen, die Du heute hier in Deinem Wort für uns hast.
Herr, wir brauchen Dich also,
damit Du mit der stillen, feinen Stimme des Heiligen Geistes sprichst.
Und sprich bitte klar und persönlich. Du kennst unsere Herzen.
Du kennst die Not unserer Herzen. Du weißt genau,
was jeder Einzelne von uns heute in diesen Gottesdienst mitgebracht hat.
Denn Du siehst das Herz. Wir sehen nur die äußere Erscheinung.
Deshalb, Herr, sprich zu unseren Herzen.
Wir beten in Jesu Namen. Amen und Amen.

Okay, Sie können sich jetzt setzen, dieses Mal wirklich. Also, Folgendes möchte ich heute tun. Ich möchte mit Ihnen über biblische Prophetie sprechen, tatsächlich, schon wieder. Und genauer gesagt darüber, was die biblische Prophetie im Leben eines Christen bewirkt, besonders in dieser letzten Stunde der menschlichen Geschichte, wie wir sie erleben. Der Apostel Petrus ermahnt uns durch den Heiligen Geist. Seine Worte erheben sich aus den Seiten unserer Bibeln, um uns zu warnen und zu ermahnen. Ja, es ist eine Besonderheit zu wissen, dass das Ende kommt und wir uns darauf freuen können. Und sich darauf zu freuen und das zu wissen, sollte einen tiefgreifenden Einfluss darauf haben, wie wir unser Leben führen.

Ich weiß aus meinem eigenen Leben, dass Gott mein Studium der biblischen Prophetie benutzt hat, um mein Leben tiefgreifend zu verändern. Ich habe mich schon immer für die biblische Prophetie interessiert, lange bevor ich ins Pastorenamt kam und anfang, biblische Prophetie zu lehren. Aber sie hat mein Leben verändert, und sie verändert mein Leben auch weiterhin. Eine der tiefgreifendsten und stärksten Auswirkungen, die sie auf mich persönlich hatte, ist, dass sie meinen immer fester werdenden Griff nach dieser Welt und den Dingen dieser Welt gelockert hat. Denn wie wir gerade gelesen haben, sagt Petrus, und beachten Sie den krassen Gegensatz. was passieren wird. Es wird uns schon verraten:

Die Erde wird wie vom Feuer verbrannt werden. "Die Elemente," (Das ist ziemlich technisch und wissenschaftlich) "werden in der Hitze schmelzen." (Das ist recht merkwürdig.) "Aber" (Hier kommt der Kontrast) "wir" (Keine Sorge) ... Was meinst du damit? Nun, "wir freuen uns auf den neuen Himmel und die neue Erde." Oh ja, das ändert alles. Das ist gut. Das ist der Punkt. Das ist der Sinn der biblischen Prophetie, nicht wahr? Sehen Sie, ohne biblische Prophetie - und nebenbei bemerkt, muss ich sagen, dass der Feind hier einen gewissen Erfolg erzielt hat, indem er Pastoren dazu gebracht hat, keine biblische Prophetie zu lehren. Auf diese Weise hat er die Gemeinde, den Leib Christi, unfruchtbar gemacht. Denn der Dieb kommt, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. So hat er alle Hoffnung, alle Verheißung gestohlen und zerstört. Das hat er uns gestohlen, das hat er uns geraubt.

Und wie? Indem wir nicht wissen, wie es endet, und dann wird man sein Leben entsprechend leben. Und umgekehrt, wenn ich nicht nur weiß, wie es endet, sondern auch, dass es so wie jetzt endet, nun, dann ist das wiederum eine Veränderung der Ausgangsposition, was das Leben verändert. Und es sollte einen tiefgreifenden Einfluss darauf haben, wie wir unser Leben verbringen. Wie sollen wir nun



2.Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

im Lichte dieser Tatsache leben, fragt Petrus. Und das ist die Frage, die sich uns heute stellt, uns allen, mich eingeschlossen. So erlaubt mir netterweise, Euch weiter zu geben, was ich gefunden habe: acht, vielleicht findet Ihr noch mehr, aber acht Auswirkungen, die das Wissen und das Verständnis der biblischen Prophetie auf unser Leben haben können. Die ersten beiden befinden sich in Vers 11, und zwar Heiligkeit und Frömmigkeit. Und ich stelle fest, dass Heiligkeit und Frömmigkeit (Gott Ähnlichkeit) häufig als Synonyme angesehen werden können. Aber es gibt tatsächlich einen klaren Unterschied zwischen den beiden, und ich werde versuchen, ihn so gut ich kann mit Hilfe des Heiligen Geistes zu erklären. Heiligkeit ist also Ganzheit. Gott sagt: "Seid heilig, wie ich heilig bin." Nun, wenn du Heiligkeit hörst, denkst du, (mönchartiges Summen) richtig? Habe ich recht? Oh, du bist so rein und heilig! Oh, als ob das etwas Schlechtes wäre? Nun, also Heiligkeit:

Das heißt, ich bin nicht die Hälfte oder drei Viertel. Nein, ich bin ganz, voll in Ihm, von Ihm, erfüllt bis zum Überfließen mit der Kraft des Heiligen Geistes. Ich weiß, dass das in die Tiefe geht, oder nicht? Heiliger Geist = Heiligkeit. Ja, das war ziemlich passend. Sie können das aufschreiben, wenn Sie wollen, für diejenigen, die sich Notizen machen. Ich bin mit dem Heiligen Geist erfüllt. Jetzt bin ich also ganz - zu Gott gehörig. Ich bin nicht leer. Ich bin voll bis zum Überlaufen. Das ist es, was es bedeutet, heilig zu sein. Ich bin ganz wieder hergestellt. Die Heiligkeit. Ich habe den Heiligen Geist. Was ist dann der Unterschied zwischen Heiligkeit und Frömmigkeit? Nun, Frömmigkeit ist Christusähnlichkeit. Und ist das nicht übrigens das Ziel, zu dem wir berufen sind? Oh, kommt schon, wir alle lieben Römer 8, 28.

Ich wage zu behaupten, dass jeder Einzelne von uns diesen Vers wortwörtlich zitieren kann, und zwar mit Pep. "Denn wir wissen, dass Gott... wirkt" (legen Sie etwas Klang und Effekte hinein, wenn Sie wollen) Nun, "wir wissen, dass Gott alle Dinge zum Guten wirkt für die, die Gott lieben und nach seinem Vorsatz berufen sind." Genau da halten wir ein. Wartet einen Moment. Was ist seine Absicht, wozu wir berufen sind? Oh, das ist Vers 29. Was steht denn in Vers 29? Nun, er hat uns vorgesehen und als solche zuvor bestimmt. Das ist keine Prädestination (Vorhersehung). Gott wusste bereits im Voraus, dass wir uns für ihn entscheiden würden. Er wusste im Voraus, dass wir zu einer rettenden Erkenntnis von Jesus Christus kommen würden. Er wusste dies vorher. Und so sind wir in Christus. Jetzt wird er uns Christus ähnlich machen, zum Ebenbild Christi.

Ist Ihnen klar, dass all diese Prüfungen, in denen Sie Gott bitten, sie doch gemäß seiner Verheißung in Römer 8,28 zum Guten zu wirken, den einzigen Zweck haben, Sie Jesus ähnlicher zu machen? Nun, das erklärt eine Menge. Wie war Jesus denn so? Nun, der Heilige Geist (Heiliger Geist), die Frucht des Heiligen Geistes, das ist Jesus: Liebe; er macht dich liebevoller. Freude. Frieden. Wie wäre es mit dem hier? Die Sanftmut. Freundlichkeit, Sanftmut, Geduld und Selbstbeherrschung. Sanftmut bedeutet übrigens, seine Macht zu beherrschen. Verwechselt Sanftmut niemals mit Schwäche. Jesus war der menschengewordene Gott. Er war sanftmütig. Er war allmächtig, aber er war sanftmütig. Deshalb will Er mich Ihm ähnlich machen.

Wie wird Er das tun? Hier kommt die Prüfung. Und was tun wir? Was ist unsere Antwort? Herr! Was tust du da? - Ich mache dich mir gleich. Oh nein! Gibt es einen anderen Weg? - Nein. Dies ist der Weg. Ich muss euch läutern im Ofen der Trübsal, wie es bei Jesaja heißt. Ich hasse das. Ich will nicht im Schmelzofen des Elends geläutert werden. Ich möchte an den Stränden von Hawaii gereinigt werden. (Gelächter) Also muss Gott mich nehmen und ins Feuer werfen, um mich Jesus ähnlicher zu



2. Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

machen, um mich zu läutern, um den hässlichen Stolz wegzubrennen, - und Stolz ist hässlich, nicht wahr? Wissen Sie, das ist der Grund, warum wir von der Demut angezogen und vom Stolz abgestoßen werden. Ich meine, das zieht sich durch das ganze Buch der Sprüche, nicht wahr? Gott, "du widerstehst den Stolzen, aber den Demütigen gibst du Gnade", sagt Jakobus. Der Stolz kommt vor dem Fall, der Hochmut. "Er erkennt die Stolzen schon von weitem." Ich stelle mir gerade vor, wie Gott sagt: "Geh weg von mir! Ich kann nicht..., denn - - hast du jemals darüber gedacht? Gott ist demütig. Gott selbst ist demütig. Und wenn einer, der demütig ist, jemandem, der stolz ist, in die Nähe kommt, - meine Güte! Es kommt quasi schreiend heraus, so wie ich jetzt schreie. Gott möchte dich mehr wie Jesus machen. Und Jesus war demütig und sanftmütig. Er will uns gütiger machen, weil wir unfreundlich sind. Ich könnte eine ganze Predigt darüber halten, und du weißt, dass ich das kann. Ich tue es jetzt nicht. Aber ich könnte allein über das Thema Freundlichkeit predigen; Freundlichkeit.

In Römer 2:4 heißt es: "Es ist die Freundlichkeit (Güte) Gottes, die den Menschen zur Umkehr führt." Sanftmut, Lindheit. Ich glaube, wir sind recht harsch zu den Menschen, taktlos und rücksichtslos. "Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab." Ich meine, ich könnte die Liste noch weiter fortsetzen, aber so sieht Gottesähnlichkeit und Gottesfurcht aus. So sieht es aus, wenn man wie Christus ist. Und wenn ich weiß und verstehe, dass das Ende nicht nur nahe ist, sondern schon da ist, nun, dann hat das eben diese Wirkung auf mich. Ich bringe meine geistlichen Angelegenheiten in Ordnung. Plötzlich müssen wir uns ernsthaft mit den Dingen Gottes beschäftigen. Und der Heilige Geist, der uns innewohnt und nicht verurteilt, sondern überzeugt, wird seinen Finger sanft auf den Bereich in unserem Leben legen, der uns daran hindert, Ihn zu kennen, Ihn zu hören und Ihn zu lieben.

Gott möchte, dass wir heilig und Ihm ähnlich sind. Und wenn wir die biblische Prophetie verstehen, bewirkt sie, dass wir unser Leben anders leben, als wir es tun würden, wenn wir nicht wüssten, dass es das Ende ist. Denken Sie darüber nach. Hier sind wir also am Ende, und das ist das Ende, nebenbei bemerkt. Führt uns das nicht dazu, die Dinge anders zu betrachten? Ich meine, jetzt betrachten wir plötzlich alles in unserem Leben durch diese Linse, durch die Linse der Ewigkeit. Die Entscheidungen, die wir treffen: Wie wird sich das auf die Ewigkeit auswirken? Welche Priorität hat dies im Hinblick auf die Ewigkeit? Genau diese Wirkung hat es auf unser Leben. Deshalb sagt Petrus: "Wie sollen wir denn leben?" und er beantwortet diese Frage.

Ich liebe solche Testfragen. Ich liebe es, die Testantworten auf die Testfragen so zu haben. - Frage: Wie sollen wir denn leben? Antwort: Wir sollen ein heiliges und Gott wohlgefälliges Leben führen. Noch zwei weitere: Vers 12. Evangelisation und Gebet. Hier bringt Petrus einen sehr interessanten Punkt zur Sprache, bei dem so mancher Christ ratlos ist, denn es geht darum, wie es überhaupt möglich ist das Kommen des Tages Gottes zu beschleunigen. Wo muss ich unterschreiben? Kann ich das beschleunigen? Ja, ja. Und wie? Schön, dass du fragst. Petrus wird uns auch die Antwort auf diese Testfrage geben. Evangelisieren und beten. Nun, warte, was meinst du? Wie soll dies das Kommen des Tages Gottes beschleunigen? Nun, es gibt nicht weniger als zwei Stellen in der Heiligen Schrift, die darauf hinweisen.

Die erste steht im Römerbrief, die zweite im Buch der Offenbarung. Beginnen wir mit Römer 11:25. Paulus schreibt an die Gemeinde in Rom und sagt: "Denn ich will nicht, Geschwister, dass ihr dieses Geheimnis verkennt, damit ihr nicht weise seid nach eurer Ansicht, dass Israel zum Teil blind geworden ist, bis die Fülle der Heiden hineingekommen ist." Habt ihr das verstanden? Okay, hier gibt



2.Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

es also einen spezifisch angegebenen Zeitpunkt. Das bedeutet also, dass es den letzten Heiden geben wird, der zur rettenden Erkenntnis Jesu Christi kommen wird. Und wenn das geschieht, dann ist die Fülle der Heiden hereingekommen, und wir gehen nach Hause. So wahr mir Gott helfe, wenn du heute der letzte Heide hier bist... (Gelächter) Ich sage das natürlich in Liebe. Aber, weißt du, ich weiß, das ist nicht - ich schätze es sehr, dass du meinen schrägen Humor schätzt, aber ich sehe einfach in allem etwas Witziges. Wer auch immer dieser letzte Nichtjude ist, Ich denke, er oder sie wird für alle Ewigkeit ins Zeugenschutzprogramm aufgenommen werden müssen, oder? Denn wenn Ihr wisst, - Ihr kennt das, wie mit Namensschildern, "Letzter Heide", Ihr! (Gelächter) Warum habt Ihr so lange gebraucht? Ihr müsst ihn in den Zeugenschutz nehmen... Ich weiß, dass das nicht biblisch ist. Lasst Euch nicht bange machen. Es ist einfach lustig, irgendwie. Was will ich damit sagen? Vielleicht fragst du dich, ob du überhaupt jemanden hast? Ja, das habe ich. Wir können evangelisieren, das Evangelium weitergeben.

Die Ernte ist reif. Der Arbeiter sind wenige. Denn woher willst du wissen, dass du nicht derjenige sein könntest, dem das große Privileg zuteil wird, diesen Zeugnisempfänger zu Christus zu führen, damit wir alle hier herauskommen können? Das wird die Sache beschleunigen. Vielleicht kann ich es auch andersherum drehen? Womöglich ist das der Grund, warum Er noch nicht gekommen ist. Weil die Fülle der Heiden noch nicht eingetreten ist. Wir warten auf den letzten Heiden, der gerettet wird. Lasst uns doch rausgehen und den Kerl retten, wer auch immer das ist. (Publikum sagt: "Amen") Okay, es ist angekommen... (Schmunzeln). Jesus kommt also - dann. Sobald sie also gerettet sind, ist die Fülle der Heiden da.

Und nun verlagert Gott den gesamten Schwerpunkt seiner Aufmerksamkeit auf sein Volk, das jüdische Volk, für die letzten sieben Jahre der Menschheitsgeschichte, wie wir sie kennen, auch bekannt als die Zeit von Jakobs Trübsal, - Jakob, Israel. Haben Sie die letzten Heiden gerettet? Gut gemacht! Und jetzt lasst uns die Show beginnen. Aber schade, wir sind zu beschäftigt mit unserem Leben, den Sorgen und Angelegenheiten des Lebens. Ich schätze also, wir werden Sein Kommen eher verlangsamen, nicht beschleunigen. Mann, ich meine, dies allein, nur das sollte ein Feuer bei jedem einzelnen von uns entzünden. Zuallererst müssen wir herausfinden, wer sie sind, diese letzten Heiden, und ihnen dann die Rettung bringen, sodass wir nach Hause gehen können. Denn ich will nach Hause gehen. Ich möchte heimgehen. Ich habe hier in dieser Welt nichts, was mich an diese Welt bindet.

Auf diese Weise können wir also Sein Kommen beschleunigen. Nun, hier ist die Frage, die sich uns wieder stellt: In wieweit bezieht sich die biblische Prophetie auf das Beschleunigen seines Kommens? Nun, darf ich Sie einfach etwas fragen, und das ist nicht unbedingt rhetorisch. Ich weiß, dass für mich, und das ist wirklich einer der Gründe, einer der Hauptgründe, warum ich die biblische Prophetie so liebe, als ich anfang, die biblische Prophetie zu lernen und zu verstehen und zu studieren, ich meine, es war wie, oh, ich muss den Leuten davon erzählen. Ich meine, zuallererst wurde ich gerettet. Wissen Sie, wie viele Menschen durch biblische Prophetie zu Christus gekommen sind? Ich meine, es gibt Menschen, die auf die Entrückung vorbereitet sind und aufgrund der biblischen Prophetie im Himmel sein werden. Aber es geht darüber hinaus.

Ich möchte Euch mitteilen, was ich weiß. Was wisst Ihr? Ich weiß, wie es endet. (Schmunzeln) Ich kann in die Zukunft sehen. Nun, ich nicht, aber... Wie schon gesagt, wir wissen nicht, was die Zukunft



2.Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

bringt, aber wir wissen, wer die Zukunft bringt. Und Er hat uns genau hier gesagt, wie es enden wird. Lasst uns auch über das Gebet sprechen. Es gibt einen sehr interessanten Vers am Ende des Buches der Offenbarung, im letzten Kapitel, Offenbarung 22,20. Johannes schreibt, und er sagt: "Der, der dies bezeugt, sagt: "Ich komme gewiss bald." (Und dann betet er) "Amen." (So sei es) "So komm denn, Herr Jesus! Maranatha! Komm schnell, Herr Jesus!" Das ist ein Gebet. Und das ist ein gutes Gebet. Und übrigens, das ist ein Gebet, das wir beten sollten. Herr, komm gestern. Aber nein. Sie werden mir verzeihen, dass ich das Thema anspreche. Aber wenn die Dinge gut laufen, dann beten wir das nicht. Oh, wenn das Unglück zuschlägt, dann beten wir es: Oh, Jesus, komm schnell, Jesus! Bevor meine Tochter ihren Führerschein macht, Jesus, komm schnell, bitte! Komm, bevor die Miete fällig ist, Jesus, bitte. Ich bin albern, aber ich denke, Sie verstehen, worum es geht, oder? Aber hey, wenn die Dinge gut laufen, ich meine, lassen Sie uns ehrlich sein, richtig? Wenn die Dinge gut laufen, ist es irgendwie wie, also, ich lebe einfach gemütlich vor mich hin und alles bleibt beim Alten. Und das zeigt sich auch in unserem Gebetsleben, nicht wahr? Oh, die Gebete sind wie: Oh, Herr, segne dies, segne jenes, segne sie, segne mich. In Jesu Namen, Amen.

Und weiter geht's. Denn wir sind ja beschäftigt. Doch Junge, lass das Unglück zuschlagen. Dein ganzes Gebetsleben verändert sich mit einem Schlage zu etwas wie diesem: Oh, großer Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, des Meeres und von allem, was darinnen ist. Und in dein Gebet legst du auch noch diesen Pathos. Ah, jetzt habe ich deine Aufmerksamkeit. Ah, jetzt willst du, dass Ich zurückkomme. Hm. Meinst du nicht, Gott weiß das alles irgendwie? Wisst Ihr, ich denke an unsere Kinder, nicht wahr, Eltern? Sie rufen uns immer nur an, wenn sie etwas brauchen. Prima, dann habe ich das ja geklärt. Ich Sorge dafür, dass sie etwas brauchen, und dann höre ich von ihnen. Verstehst du, worauf ich hinaus will? Mann, das einzige Mal - ich werde mich selbst als Beispiel nehmen.

Ich leiste einen Beitrag für das Team. JD: Ich habe schon eine Weile nichts mehr von JD gehört. Hmm. Ich habe seine Stimme nicht gehört. Er hat Mich schon lange nicht mehr angerufen. Nun, dann geh ich mal hinunter. Ich möchte nur etwas von ihm hören. Es ist also notwendig, dass Widrigkeiten eintreten. Jaja, er wird anrufen. Er wird anrufen, weil er Mich jetzt braucht. Dies steht in Prediger 7:14. Es geht ungefähr so: "In Zeiten des Wohlstandes und der Freude sollst du den Herrn loben." "Aber wenn das Unglück zuschlägt..." Oh, ich wünschte, das stünde nicht da. Ich wünschte, es würde heißen, 'falls eventuell'... Sie wissen schon, vielleicht könnte es mal geschehen... Widrigkeiten könnten womöglich einmal eintreffen. Nein, es heißt "wenn". Schlagen Sie es in Ihrem Wörterbuch nach: Es bedeutet immer oder dann, wenn.

Es ist noch schlimmer. Es ist wie eine Garantie, Ihr Geld im Falle des Falles zurückzubekommen. "Wenn das Unglück zuschlägt, halte inne und überlege." Jetzt hat Gott deine Aufmerksamkeit. Stimmt es nicht, wenn wir ehrlich sind, dass Gott unsere ungeteilte Aufmerksamkeit in Zeiten des Unglücks bekommt, nicht in Zeiten des Wohlstands? Nun schlägt also das Unglück zu, so "halte inne und bedenke," "dass Gott das eine wie das andere zulässt," "damit der Mensch nichts über seine Zukunft erfährt." Besser zu verstehen ist es vielleicht so: Gott erlaubt und bringt den Wohlstand, Zeiten des Wohlstands und der Freude, lobt den Herrn dafür, aber er bringt auch das Unglück mit sich.

Denn in Zeiten des Wohlstandes bekommt man schnell ein falsches Gefühl der Sicherheit. Man macht es sich allmählich in diesem Wohlstand irgendwie bequem. Man badet sich im Segen Gottes



2.Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

und nimmt es als selbstverständlich hin und geht davon aus, dass es immer so weitergehen wird. Und jetzt, da die Dinge gut laufen, brauchst du den Herrn nicht mehr wirklich anzurufen. Du hast Geld auf dem Konto, und, ganz wichtig, Essen im Kühlschrank, du hast die Rechnungen bezahlt, die Dinge laufen gut, preis den Herrn. Doch plötzlich schlägt das Unglück zu, und auf einmal hat Gott deine Aufmerksamkeit. Seht, nichts ist garantiert. Der morgige Tag ist nicht garantiert. Der Mensch kann nichts über seine Zukunft erfahren. Gott herrscht über die Zukunft. Gott hält die Zukunft in seinen Händen. Und ihr wisst nicht, was die Zukunft bringt. Es könnte ein Unglück um die Ecke kommen. Was jedoch die Widrigkeiten bewirken, ist, dass sie uns zum Herrn zurückführen. Wir kommen zurück zum Herrn, und wir wollen, dass der Herr zurückkommt. Wir kommen zurück zum Herrn, und wir wollen, dass der Herr sich uns zuwendet. Wenn die Dinge hier unten gut laufen, ist alles prima, kein Stress, keine Sorge. Wenn die Dinge nicht gut laufen, und die Dinge laufen nicht gut, - falls ihr das noch nicht bemerkt habt -, dann wollen wir, dass der Herr zurückkommt. Das ist die Wirkung, die biblische Prophetie hat, und wir beten entsprechend. Wie sollen wir dann leben? Wie sollen wir dann beten?

Weißt du, was ich bete? Ich meine, ihr könnt es euch nicht vorstellen. Ich bete die ganze Zeit: Herr, komme schnell. Ich meine, ich bin nicht in Not, um genau zu sein, Gott hat mich über alle Maßen überreich gesegnet, über alles hinaus, was ich mir in meinem eigenen Leben je hätte vorstellen können. Aber trotzdem möchte ich, dass Er kommt. Und dies kann Sein Kommen beschleunigen. "Amen. So komm denn, Herr Jesus!" Evangelisieren und beten. Die nächsten beiden sind in Vers 13, sie heißen Hoffnung und Gerechtigkeit. Wenn ihr mich fragen würdet, was meiner Meinung nach einer der Hauptzwecke des Verständnisses der biblischen Prophetie ist, würde dies bestimmt ganz oben auf der Liste stehen, und ich werde erklären, warum. Die Kenntnis der biblischen Prophetie gibt mir Hoffnung.

Lasst mich es noch einmal andersherum ausdrücken. Hätte ich keine biblische Weissagung und wüsste nichts von der Entrückung der Gemeinde, dann hätte ich keine Hoffnung. Denn meine Hoffnung ist nicht in dieser Welt. Nein. Wir werden es gleich hier in Titus lesen, und wir nennen es liebevoll die "selige Hoffnung". Es ist keinesfalls so, wie man sagt, "das hoffe ich sehr". Nein. Es ist unsere einzige Hoffnung. Er ist unsere einzige Zuversicht. Und was die biblische Prophetie tut, ist, dass sie alles andere und jeden anderen, auf den wir unsere Hoffnung gesetzt haben, entfernt und sie richtig fokussiert, indem wir jetzt unsere Hoffnung allein im Herrn haben. Genau das ist es, was die biblische Prophetie tut. Wie steht es mit der Gerechtigkeit? Nun, ich sehe Hoffnung und Rechtschaffenheit als Zimmergenossen. Damit meine ich, wenn man diese Hoffnung hat, dann folgt daraus Gerechtigkeit, oder Rechtschaffenheit.

Und das ist keine Gerechtigkeit, die aus der Kraft des eigenen Fleisches gelebt wird, von der Jesaja sagt, dass sie wie schmutzige Lumpen ist, sondern es ist die zugerechnete Gerechtigkeit Christi. Mit anderen Worten, wenn du diese Hoffnung hast, wirst du mit dem Herrn ins Reine kommen. Und umgekehrt, wenn die Hoffnung aufgegeben wird, wie es in den Sprüchen heißt, macht dies das Herz krank. Dadurch wird im Grunde die ganze Motivation geraubt - und damit auch die Rechtschaffenheit. Dies wird wirklich anschaulich in dem Gleichnis am Ende von Matthäus 24 erklärt, wo Jesus lehrt, und zwar über den gerechten Knecht und den ungerechten Knecht.



2. Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

Er stellt die beiden hier gegenüber: Einerseits der treue Knecht, zu dem der Herr sagt: "Gut gemacht, guter und treuer Knecht, geh hinein." Er war derjenige, der als treu befunden wurde, weil er tat, was sein Herr ihm aufgetragen hatte. Denn sie wussten beide nicht, wann er zurückkehren würde. Alles, was er ihnen gesagt hatte, war: "Ich gehe weg." "Ich werde wiederkommen." Ich übertrage dir die Verantwortung und erwarte, dass du treu bist in dem, was ich dir auftrage. Zweifellos gehört dazu auch, die Knechte des Herrn zu speisen und sich um die Dinge zu kümmern.

Also der erste, der rechtschaffene Vorarbeiter: Sein Herr kommt zu einer Stunde zurück, die sie nicht kannten. Und er wird als treu befunden, weil er die Rückkehr seines Herrn zu jeder Zeit erwartete, deshalb wollte er jederzeit zuverlässig und treu sein. Vergleiche das nun mit dem ungerechten Knecht. Weißt du, wie er sich verhalten hat? Oh weh! Er denkt, so schnell wird er nicht zurückkommen. Nichts wie feiern! Nein, im Ernst. Das ist es, was er getan hat. Er feierte. Er trank mit Trunkenbolden. Er aß mit Völlern. Und er lebte ein wirklich gewalttätiges und rüpelhaftes Leben. Er schlug offenbar seine Mitknechte. Der Gerechte gibt ihnen zu essen und sorgt für sie. Jener missbraucht sie. Warum wagt er das? Weil sein Herr sein Kommen verzögert, meint er. Also erst mal feiern. Bloß kein Stress. Es gibt für jenen also keine Motivation, rechtschaffen und treu zu sein. Ich denke, der Christ, der am hoffnungsvollsten ist und rechtschaffen lebt, ist derjenige, der weiß, dass sein Herr jederzeit kommen kann. Und das ist die Beziehung zwischen Hoffnung und Gerechtigkeit. Und das ist es auch, was die biblische Prophetie tut. Erstens, sie gibt uns diese Hoffnung. Wie es in Titus Kapitel 2 steht. Ich möchte die Verse 11-14 lesen. Hört, was Paulus an Titus schreibt:

"Denn die Heil bringende Gnade Gottes ist allen Menschen erschienen." (Hört euch das an) Es lehrt uns (Vers 12) "Nein zu Gottlosigkeit und weltlichen Leidenschaften zu sagen und ein selbstbeherrschtes, aufrechtes und gottgefälliges Leben in diesem Zeitalter zu führen, während wir auf die selige Hoffnung warten," (Was ist die selige Hoffnung?), "die herrliche Erscheinung" (Das ist die Entrückung, nicht die Wiederkunft), "die Erscheinung unseres großen Gottes und Retters Jesus Christus, der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Bosheit zu erlösen und ein Volk für sich selbst zu reinigen, das ihm gehört und bereit ist, das Gute zu tun."

Dies heißt, es ist nicht widerwillig. Es ist wie, Mann, ich reiße mich besser zusammen. Nein! Und übrigens, wann haben Sie das letzte Mal Nein gesagt? Ich spreche nicht von der "Sag einfach nein"-Kampagne. Die war ja offensichtlich sehr erfolgreich, nicht wahr? Sag einfach nein. Wirklich? Ja, das hat funktioniert. Aber wann haben Sie angesichts der baldigen Wiederkunft Jesu Christi das letzte Mal einfach auf das Ding geschaut und gesagt: "Nein!?" Das ist es, was Petrus sagt. Er lehrt uns, nein zu sagen. Nein zu was? Gottlosigkeit, weltliche Leidenschaften. Nein! Ein selbstbeherrschtes, aufrechtes und gottgefälliges Leben. Die Hoffnung lehrt uns, sie motiviert uns, sie unterweist uns. Sie treibt uns dazu an, Nein zu sagen. Was treibt uns an? Das Wissen, dass Sein Kommen, Sein Erscheinen jederzeit sein kann. Es hat eine reinigende Wirkung.

Und das sagt Johannes in 1. Johannes 3,2-3. "Liebe Freunde, wir sind jetzt Kinder Gottes, und was wir sein werden, ist noch nicht bekannt geworden. Wir wissen aber, dass wir, wenn Er erscheint," (da ist wieder dieses Wort) "Ihm gleich sein werden, denn wir werden Ihn sehen, wie Er ist." (Und dann sagt er dies, Vers 3) "Jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich, wie Er rein ist."



2. Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

Moment mal, Pastor, ich dachte, Sie sagten, wir können nicht selbst... - Es geht nicht um Selbstgerechtigkeit. Wie können wir uns selbst läutern? Wie sollten wir selbstgerecht leben? Nein, das ist es nicht - die Antwort auf die Testfrage lautet: "So wie Er rein ist." Also der Heilige Geist, der uns innewohnt, reinigt uns von innen heraus. von innen heraus, so wie Er rein ist. Aber es gibt so etwas wie den Heiligen Geist zu betrüben, und Gott bewahre, noch schlimmer, den Heiligen Geist auszulöschen. Paulus schreibt: "Lasst" (Schlüsselwort) "den Heiligen Geist (als Schiedsrichter) in eurem Leben regieren."

Von diesem Wort in Griechisch haben wir in Englisch das Wort für Schiedsrichter. Er entscheidet über Punkt oder Foul. Es kommt also etwas in dein Leben, der Heilige Geist, und er sagt: Nein! Faul! Faul! Nein. Er ist der Schiedsrichter, der Heilige Geist. Es geschieht von innen nach außen. Denn noch einmal: Heiliger Geist = Heiliges Leben. Rein und heilig. Und zu wissen, dass wir diese Hoffnung haben, auf die wir uns freuen können, hat fast automatisch, wenn ich das so sagen darf, in Ermangelung eines besseren Ausdrucks, diese Wirkung auf uns. Noch einmal: Zeige mir einen Christen, der weiß, dass der Herr jederzeit wiederkommen kann, so zeige ich dir einen Christen, der aufrecht lebt, heilig, in Reinheit und Rechtschaffenheit wandelt, was die letzten beiden Eigenschaften in Vers 14 sind. Tadellosigkeit und Frieden.

Tadellosigkeit: Das ist ein Wort, wage ich zu sagen, und ich möchte niemanden ansehen, wenn ich das sage, denn ihr werdet sagen: "Er sieht mich an", und ich sehe euch nicht an. Ich schaue nach unten. Was fällt euch ein, wenn ihr an "tadellos" denkt? Nochmals, ich schaue niemanden an. Siehst du einen Fehler? Ich habe gerade jemanden angeschaut. Ja, gut. Macht nichts. So viel dazu. Ist Tadellosigkeit für dich gleichbedeutend mit Sündlosigkeit? Siehst du, ich habe ja gesagt, dass ich Gedanken lesen kann. (Schmunzeln) Ist es nicht. Wie meinst du das? Untadelig zu sein bedeutet, über jeden Tadel erhaben zu sein, aufrichtig zu wandeln, aufrecht zu sein.

Ehrlichkeit: Keine Lüge leben, keine Doppelzüngigkeit. Ja, das ist Tadellosigkeit. Übrigens gibt es so etwas wie Sündlosigkeit nicht, nicht in diesen gefallen Körpern, in dieser gefallen Welt. Nein, wir werden immer noch sündigen, aber wir werden weniger sündigen. Das ist keine Wortklauberei. Tadellos bedeutet, dass ich weniger sündigen werde, weil ich aufrecht vor dem Herrn wandle, ungeachtet eines jeden Tadels. Und das ist noch nicht alles. Ich hoffe, das klingt nicht wie eine Werbesendung. Aber es wird noch besser, und das gefällt mir, sodass ich damit schließen möchte.

Frieden. Oh, ich hoffe, ihr habt nichts gegen eine weitere persönliche Anspielung. Aber ich weiß, dass mich die biblische Prophetie in meinem Leben bei Verstand gehalten hat. Und das ist keine Übertreibung. Ich meine das wörtlich. Ich würde meinen Verstand verlieren, wenn ich nicht den Frieden Gottes von dem Gott des Friedens erfahren würde. Meinst du das ernst? Bei allem, was in der Welt in den letzten drei Jahren, nicht zwei, in den letzten drei Jahren, passiert ist? Lassen Sie uns das klarstellen. Ja, das beruhigt mich. Jesus sagt: "Ich bin gekommen, um euch Frieden zu geben, nicht wie die Welt ihn gibt." Nein, nein, das ist ein übernatürlicher Friede, der nicht davon abhängt, was in der Welt vor sich geht. Kann ich...? Nun, jetzt muss ich es, weil ich es so gesagt habe. Darf ich hier einfach etwas zusammenfügen und vielleicht ein paar Punkte verbinden? Kann ich Frieden mit Freude verbinden, da sie irgendwie zusammengehören?



2. Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

Die Frucht des Heiligen Geistes ist: Liebe, Freude, Frieden. Ich nenne sie die Großen Drei. Übrigens, ich nehme alle drei. Mit dem Frieden kommt die Freude. Und so komme ich dahin. Seht ihr, wenn ich den Frieden Gottes habe und Gott mein Herz in Frieden bewahrt, ist alles um mich herum, ich meine, erstaunlich! Also dann bin ich hier, und sage: "Jaa." Und dann schaut mich der Nicht-Christ an, als wäre ich etwas verrückt, richtig? Was zum... - was ist los mit dir? Warum flippst du nicht aus, du verrückter Kerl? Es tut mir leid. Das ist ein bisschen zu viel. Ich habe nämlich den Frieden Gottes von dem Gott des Friedens. Ich sorge mich um nichts. Ich danke Gott für alles. Und ich bete für alles. Und der Friede Gottes von dem Gott des Friedens bewahrt mein Herz und meinen Sinn. Tatsächlich ist es interessant, dass es im Original die Idee enthält, dass es das menschliche Verständnis übersteigt.

Ich sehe das so, dass dieser Frieden über dein Denken hinausgehen muss. Zwar werden deine Gedanken sagen, warte einen Moment, nicht so schnell. Das ist nicht logisch, weil der Verstand sagt, nein, nein, nein. Ich kann im Moment keinen Frieden haben. Siehst du, was hier los ist? Der Friede hat nun also den Verstand übergangen. Er macht einen Umweg und lässt es nicht durch den Verstand laufen, denn der Verstand wird es nicht zulassen. Wir müssen also über das menschliche Verständnis und die Logik hinausgehen, denn logischerweise ist das Letzte, wie dein Zustand sein sollte, Frieden haben. Denn die Umstände sind ja so, dass wir eben alles andere, also das Gegenteil von Frieden haben sollten. Voller Unruhe. Das ist ein großes Problem. Deshalb sagt Paulus durch den Heiligen Geist: "Sorget euch um nichts."

Was tun wir? Wir sorgen uns um alles! Warum haben wir bei allem Angst? Weil wir um nichts bitten. Kein Wunder, dass wir keinen Frieden haben. Nein, ich habe Frieden. Mir geht es gut. Ich weiß nämlich, wie es endet, Mann. Ich bin in Christus, und es endet wirklich gut für mich. Weil ich die biblischen Prophetien kenne, kann es für mich eigentlich nicht schlimmer werden. Wie einer sagte, ist dies hier die größte Hölle, die ein Christ je kennenlernen wird. Und leider ist dies hier der größte Himmel, den ein Nicht-Christ jemals kennenlernen wird. Aber ich habe diesen Frieden, und was mit dem Frieden kommt, ist die Freude. Und bitte seht Freude niemals als das Gleiche wie Glück an. Das Wort "Glück" hängt damit zusammen, dass es einem zufällt - Glück gehabt. Mit anderen Worten, du kannst glücklich sein - erinnerst du dich an dieses (englische) Lied?

Ich wage es nicht einmal zu summen, denn es wird sonst ein Ohrwurm. Ich würde lieber singen: (singt) Gott du bist so gut, du bist so gut ♪. Merke dir das. Ich werde es gar nicht erst erwähnen, denn ich weiß, was ich tue. Und du weißt, wie es ist, wenn du ein Lied hörst. - Übrigens, ich habe eine Antwort darauf, welches Lied sich eignet, zum Ohrwurm zu werden, einen anderen Song. Doch, es funktioniert echt. Nehmt es von jemandem, der - egal, wenn es um den Verstand geht. Aber, weißt du, die Welt sagt, oh, weißt du: sorge dich nicht. Ich habe es einfach gesagt, nicht wahr? (Gelächter) Ich weiß. (Anspielung auf ♪ "Don't worry, be happy") Es tut mir leid. (Lachen) Ich bin aber nicht weiter gegangen. Gehen Sie nicht weiter, nur bis "don't worry". Was meinst du mit (in Deutsch) "sorge nicht"?

Siehst du, was hier geschieht? Hier geht es um so etwas wie "Glück". Sehen Sie, wenn ich mein Leben lebe und nur glücklich ("happy") bin, wenn es gut läuft, nun, ich spreche wieder nur für mich selbst, dann bin ich höchstens eine Minute in der Woche glücklich, wenn überhaupt. Das heißt, wenn ich nur glücklich bin, wenn die Dinge gut laufen, nun, dann bin ich nicht sehr glücklich. Aber Freude hängt nicht von den Umständen in deinem Leben ab, und Frieden tut es auch nicht. Es kann alles um dich



2.Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

herum zusammenbrechen, die totale Krise, völlige Verwirrung, Ratlosigkeit und Komplexität, und alles, was sprichwörtlich schiefgehen kann, geht auch schief und schlimmer, und du kannst trotzdem Freude haben.

Und du kannst bei allem noch Frieden haben. Wie geht das? Weil du weißt, dass Gott es weiß. Und Gott wird nicht zulassen, dass dir etwas zustößt, es sei denn, es dient am Ende zu seiner Ehre und zu deinem Besten. Offensichtlich hast Du, Gott, dies aus einem bestimmten Grund zugelassen. Aber ich kann Frieden in Dir haben, die Freude des Herrn, weil ich weiß, dass Du es zugelassen hast, dass Du die Kontrolle darüber hast und dass Du es schon richten wirst. Ich weiß nicht, wie Du es machen wirst. Ich hoffe, Du brauchst nicht zu lange dafür. Ich weiß nicht, wann Du es tun wirst, wie Du es tun wirst, auf welche Weise Du es tun wirst, aber im Vertrauen auf Dich glaube ich, dass Du es tun wirst. Und ich werde sogar noch einen Schritt weiter gehen. Ich kann es kaum erwarten zu sehen, wie Du das hier machen wirst. Ja, ich sehe, wie das hier läuft, und ich komme nicht mehr daraus. Aus dem hier? Nein. Die anderen? Jaa. Das hier? Nee. Das war's. Ich komme aus dieser Sache nicht raus. Und es ist, als würde Gott sagen: Oh, wirklich? Sieh Mir jetzt zu. Oh, aber das ist doch unmöglich. Oh, das ist gut, ich bin doch der Gott des Unmöglichen. Seht, und das ist das Problem, nicht wahr, wenn wir ehrlich zu uns selbst sind? Wenn es für uns noch möglich ist, dann ist es für Gott unmöglich, denn Gott wird sich uns nicht aufdrängen. Wissen Sie, wenn wir uns Sorgen machen, sagen wir im Grunde: "Gott, ich habe das im Griff." "Okay, ich bin hier, wenn du, du weißt schon - Nein, du nicht, aber ich schon. Aber anscheinend, wenn du bereit bist, komm, und Ich werde - du wirst es noch viel mehr verpfuschen, bis du es Mir dann bringst."

Aber anscheinend, wenn es für dich noch möglich ist, dann lasse ich die Hände weg. Also: Wir pflegen und hegen unsere Sorge, wir ärgern uns über diese Sache, wir machen uns Sorgen um Sorgen, und wir haben Angst. Und da sagt Gott: Mensch, ich habe diesen übernatürlichen Frieden, der dein Herz inmitten dieses Sturms in mir verankert und festhält, und du machst keinen Gebrauch davon? Du versuchst, es selbst zu lösen, es selbst zu schaffen? Mensch, hör zu, ich habe diese Sterne im Universum aufgehängt, und ich habe sie sogar mit Namen genannt. Und ich erinnere mich sogar an ihre Namen. Im Gegensatz zu uns; wir erinnern uns an keinen Namen, richtig? Ich habe sie benannt, jeden einzelnen von ihnen, so zahlreich wie der Sand am Meeresufer.

Und ihr wisst, dass ich die Himmel und die Erde und das Meer und alles, was darin ist, erschaffen habe. Und du kannst Mir nicht vertrauen, was die Miete für den nächsten Monat angeht? Was ist denn los mit dir? Eine letzte Sache. Habe ich gesagt, dass ich schließen werde? Okay, nun, jetzt muss ich. Ich möchte, dass du das wirklich mit mir durchdenkst. Und ich versuche nicht, bissig zu sein oder so. Lass mich sehen, ob ich das richtig verstanden habe. Wir vertrauen darauf, dass Gott die Posaune erschallen lässt und die Toten in Christus zuerst auferstehen. Und wir sind lebendig und bleiben, um entrückt zu werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen und für immer bei dem Herrn zu sein. Darauf vertrauen wir bei Gott.

Wir glauben das, wir freuen uns, wie Petrus sagt, darauf, wollen es sogar beschleunigen, wenn wir können. Und was war noch einmal dein Problem? Nein, noch einmal, ich will wirklich nicht böse sein. Ich predige hier zu mir selbst, denn Gott prüft mich die ganze Zeit in dieser Hinsicht. Ich bin ganz nervös, und ich habe übrigens einen Dokortitel im Sorgen. Das habe ich schon mal mitgeteilt, ich habe es euch gebeichtet. Mann, ich bin ein guter Sorgenmacher. Ich bin top darin, mir Sorgen zu



2. Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

machen. Wenn mir die Dinge ausgehen, über die ich mir Sorgen machen kann, frage ich dich, worüber du dir Sorgen machst. Ich werde mich für dich darum kümmern. Ich bin ganz aufgeregt, mache mir Sorgen und denke: Nein! Und ich informiere sogar den Herrn. Könnt ihr euch das vorstellen?

Ich weiß, dass du das nicht tust. Du bist geistlicher als ich. Aber ich informiere den Herrn: Hast du gesehen, was sie gerade getan haben? Könnt ihr euch vorstellen, dass Gott sagt: "Oh, mein Gott! JD, ich danke dir. Das habe ich übersehen. Wann ist das passiert? Ich rege mich auf und bin wütend und zornig und vergehe vor Sorgen. Und Gott sagt: Alter! - Er sagt es einfach so. Wir haben eine tolle Beziehung. Wir können einfach so miteinander reden. - Warum flippst du denn so aus? Du predigst es jeden Sonntag, Herr Prediger. Klingt wie meine Frau. (Lachen) Wisst Ihr, ich komme sonntags nach Hause und bin einfach todmüde, wisst Ihr, ich bin nicht sehr geistlich. Ich bin nur ehrlich. Ich bin auch ein großartiger Ehemann. Aber manchmal, weißt du, wenn du müde bist, wirst du einfach irgendwie, du weißt schon, du bist Fleisch und Blut und, ja, ich muss mich wieder entschuldigen. Schatz, es tut mir leid. Na ja, zwei Dienste, ich bin einfach, weißt du, ich bin total fertig. Und sie schaut mich an wie, du bist fertig? Ich musste dir zuhören! (Lachen) Das relativiert die Sache, nicht wahr? Wisst Ihr, was es noch schlimmer macht, ist, wenn ich über genau das predige, was ich direkt danach zu Hause gemacht habe. Oh, du hast ja keine Ahnung. Ihr wollt danach nicht mehr in unserer Nähe sein. Ich bin gerade sehr offen zu dir. Ich höre jetzt auf, denn ich werde gerade ein wenig überführt.

Aber ich rege mich auf. Ich werde, ihr wisst schon, irgendwie ganz verkrampft und der Herr sagt, warte einen Moment. Hast du vergessen, worauf du dich freuen kannst? Oh, ja. Ich komme zur Vernunft. Ich komme sofort zurück, und manchmal dauert es ein bisschen länger als bei anderen, das hängt von der Situation ab. Aber wenn ich mich daran erinnere, dass die Trompete jederzeit ertönen könnte, dann ist das so eine Art, oh ja! Das ist ein Wort. Oh ja! Es ist irgendwie wie, jaa! Gelobt sei der Herr! Das ist der Friede Gottes von dem unser Gott des Friedens, der alles Verständnis übersteigt. Eine letzte Sache. Habe ich das schon gesagt? Nein, habe ich nicht. Das ist es also, okay? Das wird mein letztes Plädoyer sein, okay? Ich weiß also, dass ich etwas über die Auswirkungen der biblischen Prophetie auf mein persönliches Leben erzählt habe.

Aber ich möchte mich auch bei Euch bedanken, weil ich gesehen habe, welchen Einfluss die biblische Prophetie auf Euer Leben hat. Ich konnte es beobachten, und es ist ein großes Privileg für mich, Pastor dieser erstaunlichen Gemeinde zu sein. Ich meine, Ihr seid wunderbar. Ich sage es den Leuten die ganze Zeit, und es ist so, ich meine das, und der Herr kennt mein Herz, wenn ich das sage. Wenn ich nicht der Pastor dieser Gemeinde wäre, würde ich hier in die Gemeinde gehen. Ihr seid echt das Beste hier. Ja, ich konnte über die Jahre hinweg quasi zusehen -, dieses Jahr werden es - na ja, ihr wisst schon, es war eine lange Zeit, in der ihr es herausfinden musstet. Wisst ihr was? Es sind jetzt fast 20 Jahre, seit ich mit dieser Gemeinde 2004 anfang. Wie wunderbar, ich habe gesehen, wie Gott einfach großartige und herrliche Dinge im Leben dieser seiner Gemeinde getan hat, weil die Lehre der biblischen Prophetie, ich spreche von uns allen, unser Leben beeinflusst hat.

Und nicht nur wir, aber wer hätte das gedacht? Nun, Gott wusste es. Diese merkwürdige Gemeinde auf der Windseite von Oahu diente dazu, buchstäblich die äußersten Teile der Erde zu erreichen. "Gott erwählt die Törichteren dieser Welt, um die Weisen zu verwirren." (Jeder Einzelne von euch hätte dazu die Hand heben sollen) "und die Schwachen, um die Starken zu beschämen." Warum macht Er



2.Petrus 3,11-14 -- 19. März

Was biblische Prophetie bewirkt

Pastor JD Farag

das so? Damit nur Er den Ruhm bekommt. Es wäre lächerlich, wenn wir es auch nur versuchen würden. Oh, du glaubst, das sind wir? Oh Wunder! Und was ist Euer Geheimnis? Ha! Was? Ah, hast du eine Strategie oder ein Programm?

Wie wir das gemacht haben? Ich habe das nicht gemacht. Wir haben das nicht getan. Gott war das! Gott tat Alles, was wir taten - wir taten nur eine Sache. Wir sind Gott einfach aus dem Weg gegangen. Wow, ist das etwas Neues? - Es ist die Gemeinde Gottes. Gott sagt: Geh mir einfach aus dem Weg. Lass Mich tun, was Ich tun will. Okay. Entschuldigung. Du hast deine eigenen Wege, Herr. Gut, jetzt könnt Ihr aufstehen. Kaponono, du kannst hochkommen. Das ist wieder ein abruptes Ende, aber egal. Oh, Herr, ich danke Dir für die biblische Prophetie. Danke, dass ein Drittel der Bibel Prophetie ist, dieses ganz gewisse Wort der Prophetie. Darauf hat Petrus sein Vertrauen gesetzt, über alles andere hinaus, sogar über das Erlebnis auf dem Berg an jenem Tag hinaus, als er bei Dir war und Mose und Elia sah; selbst das war nicht zu vergleichen mit dem prophetischen Wort, dem sichereren Wort der Weissagung. Danke, Herr, dass Du uns sagst, was geschehen wird, bevor es geschieht, damit, wenn es geschieht, die Ungläubigen glauben und wir Gläubigen ihre Häupter erheben und aufblicken können, weil wir wissen, dass unsere Erlösung nahe ist. Maranatha! Komm schnell, Herr Jesus. Amen. So sei es, in Jesu Namen, Amen.